



*PM 13/2008  
30.06.2008, dm*

Dr. Torsten Rossmann (tr)  
Tel. 06151-2731607  
Torsten.rossmann@spd-eberstadt.de

Dagmar Metzger (dm)  
Tel. 06151-52966  
Fax 06151-2816787  
[dagmar.metzger@spd-eberstadt.de](mailto:dagmar.metzger@spd-eberstadt.de)

**Pressesprecher  
SPD OV Eberstadt**

Landtagsabgeordnete Dagmar Metzger  
Bürgerbüro  
Bad Nauheimer Str. 12  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151-427213  
[buergerbuero@dagmar-metzger.de](mailto:buergerbuero@dagmar-metzger.de)

## **SPD Ortsverein Eberstadt und MdL Dagmar Metzger treffen Post-Vertreter: Postfiliale in Eberstadt soll eins zu eins erhalten bleiben**

Am Montag (30.) trafen sich der Eberstädter SPD-Vorsitzender Gerhard Busch, die Vorstandsmitglieder Katrin Kosub und Eberhard Lang sowie die Landtagsabgeordnete Dagmar Metzger mit dem regionalen Politikbeauftragten der Post, Bernd Dietrich, zu einem Gespräch über die Aufrechterhaltung der Filiale in Eberstadt.

Die Vertreter der SPD übergaben Bernd Dietrich zunächst über 2000 gesammelte Unterschriften von Bürgern vor Ort, die sich gegen eine Schließung wenden. Der Ortsverein hatte hier an fünf Tagen mit einem Info-Stand jeweils zwei Stunden mobilisiert. Die Zahl dokumentiert, wie wichtig den Eberstädtern der Erhalt des vollen Angebotes vor Ort ist.

Dietrich versicherte, dass die Dienstleistungen eins zu eins erhalten bleiben sollen, hierzu soll auch der Postbank-Service gehören. Man plane die Umwandlung der eigenen Filiale in eine „Partnerfiliale“, die dann von einem privaten Anbieter, zumeist aus dem Einzelhandel, betrieben werden soll. Gegenwärtig sei man hier auf Partnersuche, die bis Herbst diesen Jahres erste Ergebnisse bringen soll. Der Politikbeauftragte der Deutschen Post sagte zu, dass bei dieser Suche die Interessen der Eberstädter für einen Vollservice im Vordergrund stehen: „Wenn ein solcher Partner nicht gefunden wird, bleibt alles, wie es zurzeit ist.“ Die Post weiß, wie gut die Filiale fre-

quentiert ist. Schon aus diesem Grunde muss ein Partner gefunden werden, der zuverlässig weiterhin sämtliche Dienstleistungen der Post anbieten kann. Aus Post-Sicht soll es keinen Unterschied zwischen eigenbetriebenen Postfilialen und Fremdfilialen geben. Große Aufmerksamkeit legt die Post auf ein kontinuierliches Qualitätsmanagement, um die Leistungen vor Ort sicherzustellen. Die Umwandlung betrifft im Übrigen nicht nur Eberstadt sondern alle 700 noch in Eigenregie betriebenen Filialen dieser Größenordnung in Deutschland.

Die Vertreter der SPD Eberstadt und die Landtagsabgeordnete Dagmar Metzger begrüßten die Gesprächsbereitschaft der Post und gehen nach den eindeutigen Ankündigungen der Post davon aus, dass in Eberstadt keine „Servicewüste“ entsteht, sondern das Angebot komplett erhalten bleibt. Das Thema wird auf jeden Fall im Auge behalten und schon im Herbst soll nachgefragt werden, wie der aktuelle Stand ist.

\*\*\*

Kontakt:  
Gerhard Busch (gb)  
1. Vorsitzender  
SPD OV Eberstadt  
Telefon: (06151) 55080  
eMail: [gerhard.busch@spd-eberstadt.de](mailto:gerhard.busch@spd-eberstadt.de)

---